

# **Deutscher Verein für Internationales Seerecht**

## **Deutsche Landesgruppe des Comité Maritime International**

---

Hamburg, 11. Mai 2007

### ***An die Mitglieder des Deutschen Vereins für Internationales Seerecht***

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

an der Mitgliederversammlung des Vereins am 18. April 2007 haben 63 Mitglieder teilgenommen. Die Vorsitzende stellte zunächst fest, dass die Mitgliederversammlung mit Schreiben vom 13. März 2007 unter Angabe der Tagesordnung form- und fristgerecht einberufen worden war.

**Frau Dr. Schmidt-Syaßen** gedenkt zu Beginn der Sitzung des Verstorbenen:

Herrn Prof. Dr. Dr. Eugen D. Graue

### **Zu Pkt. 1 d. T.O. - Begrüßung der neuen Mitglieder**

Der Seerechtsverein hat im Zeitpunkt der Mitgliederversammlung 289 Mitglieder, davon 228 persönliche und 61 korporative Mitglieder. Im abgelaufenen Berichtsjahr hat folgender Mitgliederwechsel stattgefunden:

#### Eintritte:

1. Christian Fluß
2. Martin Kröger
3. Dr. Stefan Hoeft
4. Christian Drave
5. Gerling-Konzern Allg. Vers.-AG
6. Christian Wesemann
7. Dr. Kerim Atamer
8. Simone Husmann
9. Dr. Wolfgang Wurmnest, LL.M.
10. Dr. Volker Lücke
11. Dr. Eckehard Volz
12. Dr. Clemens Hillmer

#### Austritte:

1. Prof. Dr. Dr. Eugen D. Graue – (verst.)
2. Werner Schierk
3. Prof. Dr. Norbert Trotz
4. Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut Rüßmann
5. Ernst Jacob (GmbH & Co. KG)
6. Ronald H. Hörnicke
7. Dr. Heiko A. Giermann
8. Burkhard Klüver
9. Dr. Malte Wellhausen
10. Dr. Nicolas Hagge
11. Cornelius Brandi
12. Svenja Lechner

- |                               |                         |
|-------------------------------|-------------------------|
| 13. Hans-Georg Neuhaus        | 13. Elisabeth Batsara   |
| 14. Dr. Kai Holger Drews      | 14. Manfred Engelschall |
| 15. Christoph Schröder        | 15. Anne-Kathrin Escher |
| 16. Dr. Tim Schommer          |                         |
| 17. Georg Lehmann             |                         |
| 18. Malte Neuhaus             |                         |
| 19. Sabine Agger              |                         |
| 20. Dr. Thomas Hinrichs       |                         |
| 21. Julian Kubilay Falkenberg |                         |

## **Zu Pkt. 2 d. T.O. - Bericht über die Arbeiten des Vereins im Jahre 2006**

### a) Veranstaltungen

Herr Prof. Dr. Dres. h.c. Karsten Schmidt  
 „Gesetzliches Seehandelsrecht: Hat das HGB noch eine Zukunft?“  
 anlässlich der Mitgliederversammlung am 2. Februar 2006

Herr Dr. Markus Schöner (CMS Hasche, Sigle, Hamburg)  
 „Maritimes Kartellrecht im Umbruch“  
 am 21. März 2006

Herr Kapitän zur See Heinz Dieter Jopp (Führungsakademie der Bundeswehr), Herr Prof. Dr. Rainer Lagoni, (Institut für Seerecht u. Seehandelsrecht der Universität Hamburg) und Herr Kapitän Ralf Zibell (Allianz Marine & Aviation Vers.-AG)  
 „Podiumsveranstaltung über Piraterie“  
 am 19. April 2006

Frau RA Dr. Gaby Bornheim (Peter Döhle Schiffahrts-AG) und Herr RA Dr. Dieter Schwampe (Dabelstein & Passehl)  
 „Shipmanagement und Versicherung“  
 am 12. September 2006

Herr Dr. Tonio Lechner (Ehlermann, Rindfleisch, Gadow, Hamburg)  
 „Die rechtsgeschäftliche Übertragung von See- und Binnenschiffen“  
 am 12. Oktober 2006

Traditionell als Mitveranstalter im Ostseeinstitut tagte am 23. November 2006 das „14. Rostocker Gespräch“

Herr RA Markus Jaegers (Neumann, Jaegers, Duisburg), Herr RA Dr. Johannes Trost (Lebuhn & Puchta, Hamburg) und Herr RA Dr. Klaus Ramming (Lebuhn & Puchta, Hamburg)  
 „Die CMNI – das neue internationale Binnenschiffahrts-Frachtrecht“  
 am 31. Januar 2007

Herr RA Carl Lubach  
 „Das neue spanische Seehandelsrecht“  
 am 13. Februar 2007

Herr Nicolai Woelki (See-Berufsgenossenschaft)  
 „Neues Inspektionsregime der Hafenstaatkontrolle“  
 am 22. März 2007

b) Veröffentlichungen

Der Verein hat im abgelaufenen Geschäftsjahr  
 das Heft 101: „*Elektronische Dokumente in der Schifffahrt am Beispiel von elektronischer Rechnung und elektronischem Konnossement* – Dr. Niklas Ganssaue  
 sowie

das Heft 102: „*Gesetzliches Seehandelsrecht: Hat das HGB noch eine Zukunft?*“ – Prof. Dr. Dres. h.c. Karsten Schmidt  
 der Schriftenreihe A herausgegeben.

c) Arbeitskreise

Der Arbeitskreis „*Aufgabenstellung*“ hat seine reguläre Sitzung unter dem Vorsitz von Frau Dr. Schmidt-Syaßen am 29. März 2006 gehabt.

Der Vorstand des Vereins hat seine jährliche Sitzung am 12. Dezember 2006 abgehalten. Neben der Planung zukünftiger Vortragsveranstaltungen hat der Vorstand zur Kenntnis genommen und begrüßt, dass das im Mai 2006 in London abgehaltene Seminar jüngerer Seerechtsanwälte aus der Mitgliedschaft verschiedener europäischer Seerechtsvereine Erfolg verzeichnet hat. Dem Sekretär des Seerechtsvereins wurde die Koordination der zukünftigen Seminare übertragen. Es wurde beschlossen, dass der Seerechtsverein durch die aktive Teilnahme junger Vereinsmitglieder am nächsten Seminar in Rotterdam im Juni 2007 das Projekt „Young-MLA“ auch zukünftig unterstützt.

d) Aktivitäten des Seerechtsvereins und des CMI

1. CMI Colloquium in Cape Town

Im Februar 2006 hat in Kapstadt das 3-tägige CMI-Colloquium mit einer erfreulichen Anzahl Beteiligter aus der Mitgliedschaft des Seerechtsvereins stattgefunden. Insgesamt haben ca. 250 Delegierte aus der ganzen Welt teilgenommen und internationale Debatten über

- Fair Treatment of Seafarers in the Event of a Marine Accident,
- Places of Refuge und
- Current issues of the CMI work in progress

geführt. Im Rahmen der Veranstaltung gab es ausreichend Gelegenheit, mit den Fachleuten aus den verschiedensten teilnehmenden Ländern Kontakte zu knüpfen und vertiefende Gespräche zu führen.

2. CMI Symposium in Dubrovnik, 11. – 13. Mai 2007

Im Mai 2007 veranstaltet das CMI im Rahmen der jährlichen Versammlung der Vertreter der nationalen Seerechtsvereine ein Symposium. Die diesjährige Themen verschiedener Panelveranstaltungen lauten:

- Maritime Law – Unification, Legislation and Implementation
- Maritime Transport Law
- Rules of Procedure in Limitation Conventions
- Places of Refuge
- The Promotion of Quality Shipping

### 3. Procedural Rules Relating to Limitation Convention

Im vorvergangenen Jahr hatte der Seerechtsverein eine ausführliche Stellungnahme an das CMI zur Vereinheitlichung des Verfahrensrechts der einzelnen Haftungsbeschränkungskonventionen abgegeben. Das CMI erarbeitet nun aus den Stellungnahmen 17 nationaler Seerechtsvereine Richtlinien zur Vereinheitlichung des Prozess- und Verfahrensrechts dieser Übereinkommen.

### 4. Draft Convention on Wreck Removal

Das CMI hat sich aus der Arbeit zur Wreck-Removal Convention zurückgezogen. Die wesentlichen Probleme seien zufriedenstellend gelöst, oder würden auf der Diplomatischen Konferenz in Nairobi im Mai 2007 gelöst werden.

### 5. Fair Treatment of Seafarers

Das CMI verfolgt die Arbeit und Entwicklungen in der IMO sehr eng und behält sich weiterhin vor, eigene Lösungsansätze zu entwickeln. Insbesondere nach den Vorfällen auf der „Prestige“ in Spanien und der „Tasman Spirit“ in Pakistan beobachtet das CMI das Thema sehr intensiv.

### 6. Places of Refuge

Der Seerechtsverein hat dem CMI 2006 eine umfangreiche Stellungnahme zu den Places of Refuge erarbeitet. Das CMI erarbeitet auf der Basis verschiedener Eingaben nationaler Vereine eine Position. Gleichzeitig wird auf Anfrage der International Salvage Union in Dubrovnik darüber befunden, ob das CMI eigene Guidelines entwickeln soll, die die Verantwortung aller Parteien in einem Unglücksfall abdecken soll. In einem Subcommittee erarbeitet das CMI eine Position.

### 7. Die Themen UNCITRAL-Entwurf eines Rechtsinstruments über Transportrecht und Ratifikation des 2002 Protokolls des Athener Übereinkommens werden vom CMI weiterhin beobachtend begleitet.

## Zu Pkt. 3 d. T.O. - Rechnungslegung

**Frau Dr. Schmidt-Syaßen** erläutert den Jahresabschluss 2006 (**Anlage**). Der im Jahr 2006 erwirtschaftete Verlust in Höhe von € 2.006,49 resultiert aus gestiegenen Reise-, Miet-, Bewirtungs- und Druckkosten. Der erhebliche Unter-

schied zum Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung des Vorjahres ergebe sich aus einem für das Jahr 2005 einmaligen Positiveffekt durch die Anstrengungen zur Verbesserung der Zahlungsmoral der Beitragsrechnungen. Dadurch sei es im Vorjahr gelungen, den Vereinshaushalt auszugleichen. Wegen des noch positiven Kontensaldos habe sich der Vorstand deshalb wie im Vorjahr entschließen können, den Jahresbeitrag entgegen ursprünglicher Pläne nicht zu erhöhen. Nach Ablauf des Geschäftsjahres 2007 sei aber eine erneute Diskussion über die Höhe des Beitrages zu führen. Durch den Umzug in preisgünstigere Räumlichkeiten für die Vortragsveranstaltungen und den zukünftigen Versand regulärer Mitgliederschreiben per E-Mail könne auch ein Beitrag auf der Kosten- seite geleistet werden.

**Frau Dr. Schmidt-Syaßen** erinnert die Mitglieder, die Mitgliedsbeiträge möglichst bald auszugleichen. Außerdem verweist sie auf die Beitragszahlungen an das CMI, die weiterhin den größten Posten der Aufwendungen ausmachten, obwohl der VDR und der GdV nach wie vor jeweils 25% des Beitrages leisteten.

#### **Zu Pkt. 4 d. T.O. - Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung**

**Herr RA Dr. Remé** stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung. Der Antrag wird bei Enthaltung der Betroffenen angenommen, Vorstand und Geschäftsführung entlastet.

#### **Zu Pkt. 5. d.T.O. - Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Anschließend hält Herr Jürgen Hahn (Dispacheure Stichling, Hahn, Hilbrich) Die Sitzung wurde 18.30 Uhr geschlossen.

Mit freundlichen Grüßen  
DEUTSCHER VEREIN FÜR INTERNATIONALES SEERECHT  
gez. Dr. Inga Schmidt-Syaßen